

Vereinfachter Prospekt
ESPA CORPORATE BASKET 2013 II
Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG

Genehmigt von der Finanzmarktaufsicht entsprechend der Bestimmungen des österreichischen
Investmentfondsgesetzes (InvFG)

ISIN: AT0000A0DP11

1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

1.1. Datum der Gründung des Fonds

Der Fonds wird/wurde am 13. Juli 2009 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG.

Begrenzte Dauer, Einstellung der Ausgabe von Anteilen

- a) Der Kapitalanlagefonds wird am 13.7.2009 aufgelegt.
- b) Die Ausgabe der Anteile erfolgt längstens bis zum 10.7.2009, das Recht der Kapitalanlagegesellschaft, die Anteilsausgabe vor diesem Termin einzustellen, bleibt hievon unberührt.
- c) Der Kapitalanlagefonds wird für eine begrenzte Dauer gebildet; die Laufzeit endet am 12.7.2013.
- d) Das Kündigungsrecht der Kapitalanlagegesellschaft gemäß § 14 Investmentfondsgesetz bleibt hievon unberührt.
- e) Für das am 12.7.2013 endende Rechnungsjahr des Kapitalanlagefonds ist der gemäß § 13 3.Satz InvFG ermittelte Betrag am Laufzeitende des Fonds auszuführen.

Abwicklung des Laufzeitfonds

- a) Die Kapitalanlagegesellschaft wird das Fondsvermögen beginnend am 4.7.2013 bis zum 11.7.2013 abwickeln; dabei werden die Vermögensgegenstände veräußert, die Forderungen eingezogen und Verbindlichkeiten getilgt.
- b) Auch während der Abwicklung ist die Rücknahme von Anteilen möglich. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Anteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Anteilhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung geboten erscheint.
- c) Der auf den jeweiligen Anteil entfallende Abwicklungserlös wird durch die Depotbank gegen Rücknahme der Anteilscheine ab 15.7.2013 verteilt.
- d) Der Abwicklungserlös je Anteil wird veröffentlicht und in einem Abwicklungsbericht (Rechenschaftsbericht) per 12.7.2013 ausgewiesen.

1.2. Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der ESPA CORPORATE BASKET 2013 II wird von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Habsburgergasse 1a, 1010 Wien, verwaltet.

1.3. An Dritte übertragene Aufgaben

Die ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. hat die nachstehend angeführte(n) Tätigkeit(en) an Dritte delegiert: keine

1.4. Depotbank

Erste Group Bank AG, Graben 21, 1010 Wien.

1.5. Bankprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien

1.6. Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl- Einreich- und Kontaktstelle in Bezug auf den ESPA CORPORATE BASKET 2013 II ist die Erste Group Bank AG, Wien.

2. Anlageinformationen

2.1. Kurze Definition des Anlageziels/der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Der ESPA CORPORATE BASKET 2013 II ist ein Rentenfonds, der darauf ausgerichtet ist, Kapitalzuwachs und Ertragsteigerung zu erzielen, unter Berücksichtigung der Sicherheit des Kapitals und der Liquidität des Fondsvermögens.

2.2. Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach Anlagekategorie)

Für das Fondsvermögen des ESPA CORPORATE BASKET 2013 II werden Anleihen von Unternehmen („Corporate-Bonds“) aus dem Investment-Grade-Segment erworben. Wenn sich die Rating-Einstufung der Anleihen im Fonds verschlechtert, werden diese Anleihen nicht verkauft. Dadurch kann der Anteil von Anleihen, die ein Rating schlechter als „Investment Grade“ haben, auch einen wesentlichen Anteil am Portfolio annehmen. Das Anleihenportfolio wird aus bis zu 100 Anleihen bestehen, die zum Zeitpunkt des Fondsstarts ein Mindest-Rating von BBB aufweisen.

Im untergeordneten Ausmaß können auch internationale Staatsanleihen, Schuldverschreibungen von Kreditinstituten sowie sonstige (Unternehmens)Anleihen erworben werden; diese können sowohl auf Euro lauten als auch auf Fremdwährungen.

Die Emittenten unterliegen hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen, hinsichtlich ihres Unternehmensgegenstandes keinen branchenmäßigen Beschränkungen.

Es können Anteile an Kapitalanlagefonds für das Fondsvermögen erworben werden, die nach ihren Fondsbestimmungen schwerpunktmäßig in Anleihen von Unternehmen („Corporate-Bonds“) aus dem Investment-Grade-Segment investieren. Wenn sich die Rating-Einstufung der Anleihen in den Kapitalanlagefonds verschlechtert, werden diese Kapitalanlagefonds nicht verkauft. Dadurch kann der Anteil von Anleihen, die ein Rating schlechter als „Investment Grade“ haben, auch einen wesentlichen Anteil am Portfolio annehmen.

Daneben können in untergeordnetem Ausmaß auch sonstige Rentenfonds erworben werden.

Die in den jeweiligen Kapitalanlagefonds enthaltenen Emittenten müssen hinsichtlich ihres Sitzes keinen geographischen, hinsichtlich ihres Unternehmensgegenstandes keinen branchenmäßigen Beschränkungen unterliegen.

Investitionen in Bankguthaben in Form von Sichteinlagen oder kündbare Einlagen spielen eine untergeordnete Rolle.

Derivative Instrumente können sowohl zur Risikominimierung (Absicherung) als auch zu Spekulationszwecken verwendet werden.

Die Kapitalanlagegesellschaft wendet für die Risikoberechnung den Value-at-Risk (VAR) - Approach an. Der zuordenbare Risikobetrag für das Marktrisiko des Kapitalanlagefonds wird anhand des relativen Risikowertes (relativer VAR) des Portfolios ermittelt und ist maximal auf das Zweifache des Risikobetrages des derivatfreien Vergleichsvermögens, das aus 60% Merrill Lynch Euro Corporate Bond Index A Rated, Senior Bonds with Cash price > 60, und 40% Merrill Lynch Euro Corporate Bond Index BBB Rated, Senior Bonds with Cash price > 60, besteht, ebenfalls ermittelt als prozentueller Value-at-Risk-Wert, beschränkt. Die Festlegung der relativen VaR-Grenze erfolgt auf Basis einer Evaluierung des gesamten Anlageprozesses.

Nähere Details und Erläuterungen zum VAR finden sich in Pkt. 15 des vollständigen Verkaufsprospektes.

Der Kapitalanlagefonds wird aktiv gemanagt, wobei auf eine ausgewogene Risikostreuung Bedacht genommen wird.

2.3. Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

Aufgrund der überwiegenden Veranlagung des Kapitalanlagefonds in Anleihen besteht bei diesem Fondstyp eine erhöhte Gefahr des Zinsänderungsrisikos, welches sich negativ auf den Anteilwert auswirken kann.

Daneben können aber auch andere Risiken in Erscheinung treten, wie z.B.

das Risiko, dass der gesamte Markt einer Assetklasse sich negativ entwickelt und dass dies den Preis und Wert dieser Anlagen negativ beeinflusst (Marktrisiko),

das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei seinen/ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann (Kreditrisiko),

das Risiko, dass eine Transaktion innerhalb eines Transfersystems nicht wie erwartet abgewickelt wird, da eine Gegenpartei nicht fristgerecht oder wie erwartet zahlt oder liefert (Erfüllungsrisiko),

das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann (Liquiditätsrisiko),

das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder der Sub-Depotbank (Verwahrisiko),

Risiken, die auf eine Konzentration auf bestimmte Anlagen oder Märkte zurückzuführen sind,

Performancerisiko, sowie Information darüber, ob Garantien Dritter bestehen und ob solche Garantien eingeschränkt sind,

Risiko der Inflexibilität, bedingt sowohl durch das Produkt selbst als auch durch Einschränkungen beim Wechsel zu anderen Kapitalanlagefonds,

Inflationsrisiko,

Risiko der Änderung der sonstigen Rahmenbedingungen, wie unter anderem Steuervorschriften.

Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Risikoarten finden sie im vollständigen Prospekt.

Beim Einsatz von OTC-Instrumenten besteht zusätzlich ein Counterparty Risiko.

Die Wertentwicklung der Anteilscheine ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der einzelnen Vermögensbestandteile des Fonds abhängig und kann im Vorhinein nicht festgelegt werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des ESPA CORPORATE BASKET 2013 II gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurück bekommt, als er investiert hat.

Da derivative Finanzinstrumente sowohl zur Absicherung von Vermögensgegenständen als auch als Teil der Anlagestrategie für den Kapitalanlagefonds eingesetzt werden können, kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen.

2.4. Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds

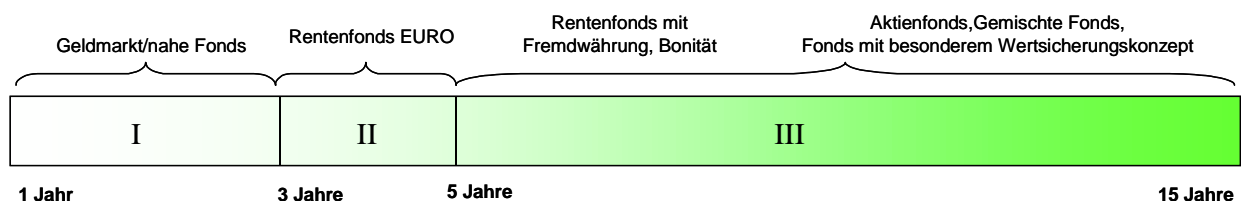
Da der ESPA CORPORATE BASKET 2013 II erst am 13. Juli 2009 aufgelegt wird/wurde, stehen noch keine diesbezüglichen Daten zur Verfügung.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.

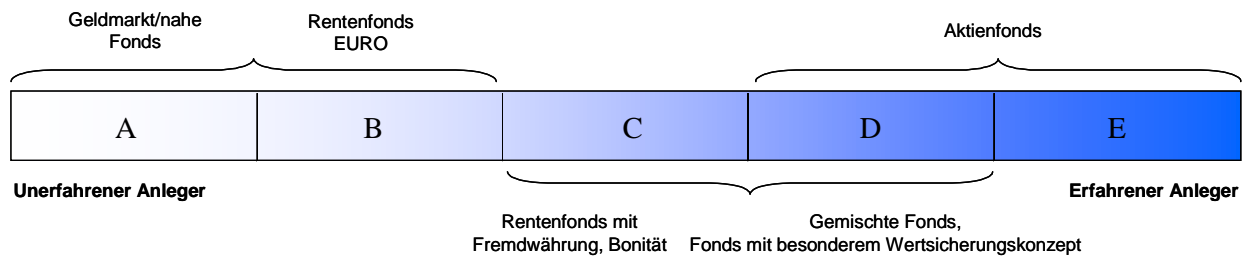
Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Ausschüttung und Auszahlung. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden nicht berücksichtigt.

2.5. Profil des typischen Anlegers

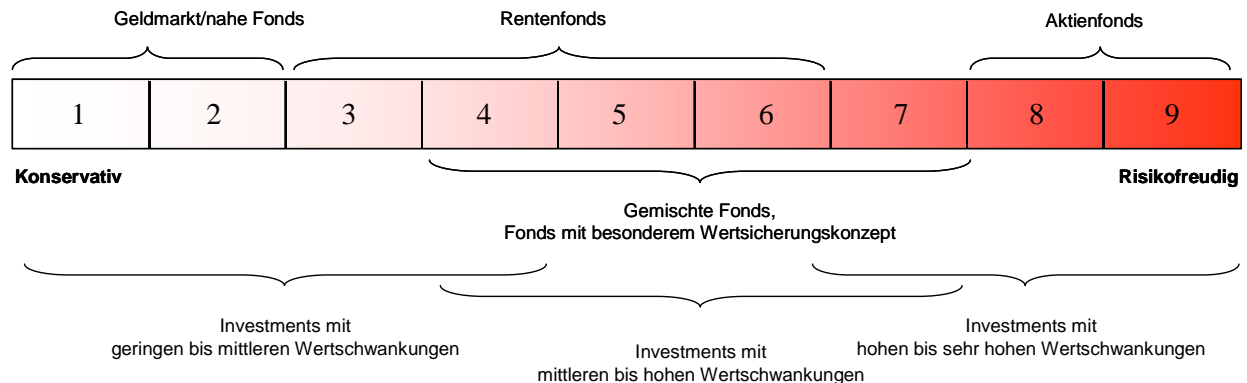
Empfohlene Behaltdauer:



Erfahrung des Investors:



Risikotoleranz des Anlegers:



Für diesen Fonds gilt:

Empfohlene Behaltdauer: II
Erfahrung des Investors: C-D
Risikotoleranz des Anlegers: 4

Erlauerung Risikotoleranz:

Stufe 1: Geldmarkt/nahe Fonds
Stufe 2: Geldmarkt/nahe Fonds spezial
Stufe 3: Rentenfonds (ohne Fremdwährung)
Stufe 4: Rentenfonds (mit Fremdwährung oder mittlerer Bonität), gemischte Fonds bis 35 % Aktienanteil
Stufe 5: Fonds mit besonderem Wertsicherungskonzept
Stufe 6: Rentenfonds (mit deutlich schlechterer Bonität), gemischte Fonds mit 35 - 70 % Aktienanteil
Stufe 7: Gemischte Fonds ab 70 % Aktienanteil
Stufe 8: Aktienfonds Standard, Investments mit hohen Wertschwankungen
Stufe 9: Aktienfonds progressiv, Investments mit sehr hohen Wertschwankungen

Erlauerung Behaltdauer:

Stufe I: mind. 1 – 3 Jahre
Stufe II: mind. 3 – 5 Jahre
Stufe III: ab 5 Jahre

Erlauerung Erfahrung:

Stufe A: Unerfahrener Anleger
Stufen B,C,D: ansteigende Erfahrung
Stufe E: Erfahrener Anleger

3. Wirtschaftliche Informationen

3.1. Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Österreich: Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausschuttete und ausschüttungsgleiche Erträge (Zinserträge) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind hinsichtlich der Einkommen- und Erbschaftssteuer endbesteuert.

Ausland/Steuerausländer: Die steuerliche Behandlung der Fondserträge richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer wird für unentgeltliche Erwerbe nach dem 31.7.2008 nicht mehr erhoben.

3.2. Ein- und Ausstiegsprovisionen

3.2.1. Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt 2,0 %

Der Rücknahmeabschlag während der gesamten Fondslaufzeit beträgt bis zu 2,0 %

3.2.2. Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden (insbes. Verwaltungsgebühr, Depotbankgebühr): bis zu 0,40 %

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten und Fremdmanagerleistungen ab.

Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden (insbes. Fondsprüfungskosten, Pflichtveröffentlichungen, sonstige Gebühren): 0,1 % *)

Angabe der TER (Total Expense Ratio) 0,60 % *)

Angabe der PTR (Portfolio Turnover Ratio) -- % **)

*) *Da der ESPA CORPORATE BASKET 2013 II erst am 13. Juli 2009 aufgelegt wird/wurde, stellt dieser Betrag eine Vorabschätzung dar.*

**) *Da der ESPA CORPORATE BASKET 2013 II erst am 13. Juli 2009 aufgelegt wird/wurde, kann dieser Betrag derzeit noch nicht ausgewiesen werden.*

Total Expense Ratio (TER):

Die Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote) drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens eines Geschäftsjahres aus. Sie wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt. Informationen zur aktuellen/historischen TER finden Sie auf unserer Homepage www.sparinvest.com bei den Detaildaten des Fonds.

Portfolio Turnover Ratio (PTR):

Die Portfolio Turnover Ratio beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios und wird jährlich ermittelt. Eine PTR, die nahe Null liegt zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine positive PTR zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren, als die Anteilscheintransaktionen. Informationen zur aktuellen/historischen PTR finden Sie auf unserer Homepage www.sparinvest.com bei den Detaildaten des Fonds.

4. Den Handel betreffende Informationen

4.1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.6. angeführten Zahl- und Einreichstellen [oder Vertriebsstellen] erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Vollständigen Prospekt.

4.2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Vollständiger Verkaufsprospekt (Punkt 16).

4.3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilpreise

Veröffentlichung der Ausgabe und Rücknahmepreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsetäglich von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft und in der Investmentfondsbeilage zum Kursblatt der Wiener Börse veröffentlicht.

5. Zusätzliche Informationen

5.1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos angeboten, bzw. nach Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zur Zeit gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht auszuhändigen.

5.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, 1020 Wien.

5.3. Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Habsburgergasse 1a, 1010 Wien

Internet: www.sparinvest.com

E-Mail-Adresse: erste@sparinvest.com

5.4. Die KAG hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Compliance: Erste Group Bank AG

Lohnverrechnung: Erste Group Bank AG

Buchhaltung: Erste Bank Beteiligungsservice GmbH

5.5. Veröffentlichungsdatum des Vereinfachten Prospektes

6.6.2009